

# Nürnberg für Alle: Zukunftsfähige Stadtentwicklung



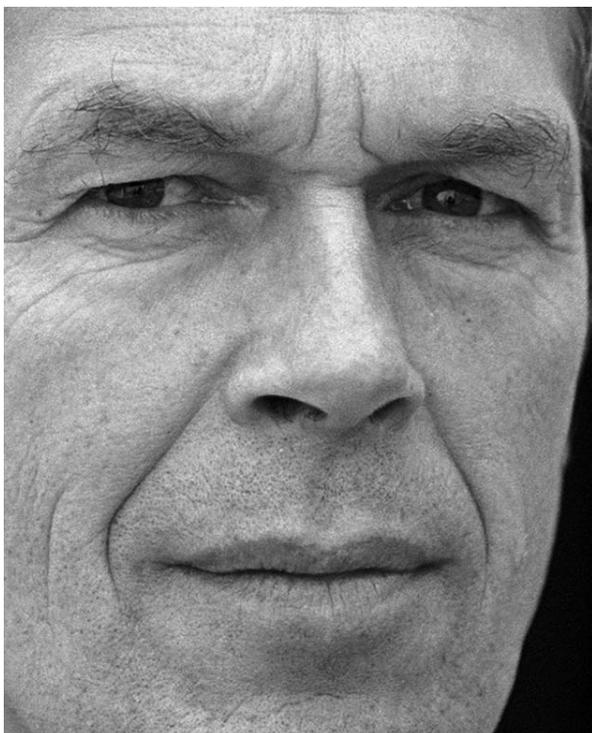
## *Was können wir heute noch von Leopold Kohr lernen?*

Der Gigantomanie technokratisch geplanter Städte, ihren Defiziten an Lebensqualität, setzte **Leopold Kohr schon Ende der 50iger Jahre** des letzten Jahrhunderts die Vision der fußgängerfreundlichen Stadt und die Rolle der Architektur in der Gestaltung gesellschaftsfördernder Wege und Plätze entgegen. Mit der Nähe von Wohnen und Arbeiten und einer konsequent betriebenen Stadtteilorientierung mit dezentralisierter Infrastruktur propagierte Kohr das **menschliche Maß** als Maßstab für Lebensqualität schon zu einer Zeit, als Geschwindigkeitswahn und Fortschrittsgläubigkeit gerade erst volle Fahrt aufnehmen.

## **VORTRAG und offenes GESPRÄCH für alle, mit allen**

**14. Oktober 19:00 Uhr**

Künstlerhaus im Kunstkulturquartier  
Königstraße 93, 90402 Nürnberg, Glasbau Deck 2



### **Dr. Günther Witzany**

Studium Philosophie, Politikwissenschaft und Moralthologie in Salzburg und München.

Gründung der 1. Philosophischen Praxis in Österreich (1985). Freundschaft mit Leopold Kohr (Alternativ-Nobelpreisträger 1983).

Jahrzehntelange Kooperation mit der Leopold Kohr Akademie.

Mitherausgeber aller auf deutsch erschienen Bücher von Leopold Kohr (Otto Müller Verlag). Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher zur Philosophie der Biologie.

25 Jahre Sozialplanung in der Stadtverwaltung Salzburg, Forschung im Bereich Philosophie der Biologie. ([www.biocommunication.at](http://www.biocommunication.at))